Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 13 (1895)

Heft: 172

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 172 XIII. Jahrgang. Bern, Freitag, 5. Juli. 1895 Berne, Vendredi, 5 Juillet. XIIIme année. № 172

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2tes Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig *Mittwoch* und *Samstag* abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.

Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.

La feuille est expédiée régulièrement les *mercredi* et *samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Ursprungszeugnisse für Weinsendungen aus Spanien. — Certificats d'origine pour l'importation de vins espagnols en Suisse.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1895. 1. Juli. Die **Käsereigenossenschaft Rohrbachdorf** in Rohrbach (S. H. A. B. Nr. 11 vom 26. Januar 1888, pag. 81; Nr. 131 vom 30. Juli 1889, pag. 639 und Nr. 228 vom 27. Oktober 1893, pag. 927) hat unterm 4. Mai 1895 in den Vorstand neu gewählt: Am Platze des Friedrich Zulauf als Präsident: Johann Lanz von Rohrbach, Landwirt und Negotiant auf der Allmend und am Platze des Johann Jakob Lüthi als Vizepräsident: Johannes Christen von Ochlenberg, Landwirt im Boden, beide zu Rohrbach.

Bureau Bern.

29. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Spar- und Leihkasse in Bern (Caisse d'Epargne et de Prêts de Berne)** in Bern (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. März 1883, pag. 279; Nr. 50 vom 22. März 1889, pag. 275; und Nr. 279 vom 28. Dezember 1894, pag. 1145) erteilt Kollektivprokura, je zu zweien, an Friedrich Minder von Bätterkinden, Wilhelm Stauffer von Signau und Carl Werthmüller von Thun, alle in Bern. Die im S. H. A. B. Nr. 279 vom 28. Dezember 1894, pag. 1145, publizierte Prokura bleibt bestehen.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

1er juillet. La raison **Emile Boillat,** à la Chaux, fabrication d'horlogerie (F. o. s. du c. du 29 août 1889, nº 143, page 689), est éteinte ensuite de la renonciation du titulaire.

1er juillet. La raison **Célestin Boillat,** à la Chaux, fabrication d'horlogerie (F. o. s. du c. du 30 mai 1883, nº 79, page 630), est éteinte ensuite de la renonciation du titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1895. 29. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Scherer & Oetterli** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 8 vom 27. Januar 1887, pag. 56) hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Scherer & Oetterli in Liquid**on durch den einen Gesellschafter, Hermann Scherer in Solothurn, besorgt.

29. Juni. Inhaber der Firma **H. Scherer** in Solothurn ist Hermann Scherer von und in Solothurn. Natur des Geschäftes: Kolonialwaren en gros. Geschäftslokal: Hermesbühl.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1895. 1. Juli. Johannes Vogt von Mandach (Aargau) und Benjamin Möschiger von Häfelfingen (Baselland), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Vogt & Möschiger** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1895 beginnt. Natur des Geschäftes: Mineralwasserfabrikation. Geschäftslokal: Sempacherstrasse 13.

2. Juli. Wilhelm Brombacher von Haltingen (Baden), und Otto Ganzhorn von Engelsbrand (Württemberg), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Fima **Brombacher & Ganzhorn** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1895 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Möbelschreinerei. Geschäftslokal: Markgräflerstrasse 42.

2. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Silbernagel-Cherrière & Cº** in Basel (S. H. A. B. Nr. 209 vom 29. September 1893, pag. 851) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Ph. Silbernagel-Cherrière».

2. Juli. Inhaber der Firma **Ph. Silbernagel-Cherrière** in Basel ist Philipp Silbernagel-Cherrière von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Silbernagel-Cherrière & Cº». Natur des Geschäftes: Agentur und Kommission. Geschäftslokal: Weiherweg 32.

3. Juli. Die Firma **VonderMühll & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 38 vom 16. März 1883, pag. 288) erteilt Prokura an Eduard Frey von und in Basel. Die Firma hat ihr Geschäftslokal verlegt nach St. Johannvorstadt 33.

3. Juli. Die Firma **Köchlin-Baumgartner & Cie** in Lörrach (Baden) (Kommanditgesellschaft zwischen Eugen Favre-Mieg von Paris, Paul Favre von Paris, James Jaquet von St. Imier, alle wohnhaft in Lörrach, als unbeschränkt haftenden Gesellschaftern, und Gustav Favre von und in Mülhausen (Elsass) als Kommanditär mit dem Betrage von vierhunderttausend Mark (M. 400,000), eingetragen im Handelsregister des Grossherzogl. Badischen Amtsgerichtes Lörrach), hat am 1. Juli 1895 unter der gleichen Benennung in Riehen eine Zweigniederlassung errichtet. Natur des Geschäftes: Stoffdruckerei. Geschäftslokal: Riehen Nr. 158 B.

3. Juli. Inhaber der Firma **R. Kernen** in Basel ist Robert Kernen von und in Basel. Natur des Geschäftes: Teppiche und Artikel für Ameublements. Geschäftslokal: Steinenvorstadt 53.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1895. 1. Juli. Unter der Firma **Landwirthschaftliche Genossenschaft Wilchingen,** mit dem Sitze in Wilchingen, bildete sich auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft, welche im allgemeinen die Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes bezweckt, und zwar besonders durch: *a.* Hebung allgemeiner und speziell beruflicher Bildung ihrer Mitglieder; *b.* Verminderung der landwirtschaftlichen Produktionskosten; *c.* vorteilhafte Verwertung der eigenen Produkte; *d.* Schutz ihrer Mitglieder gegen Uebervorteilung; *e.* Ankauf von Waren und Verkauf derselben an Mitglieder und Nichtmitglieder. Die Genossenschaftsstatuten sind am 10. März 1895 festgestellt worden. Einwohner von Wilchingen und Umgebung, welche volljährig bezw. gesetzlich vertreten sind und die bürgerlichen Ehrenrechte besitzen, erlangen die Mitgliedschaft durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung nach vorausgegangener schriftlicher Anmeldung und mit dem Zeitpunkt eigenhändiger Unterschrift der Statuten. Die Mitgliedschaft erlischt infolge: *a.* Schriftlicher Austrittserklärung; *b.* eingetretenen Todes; *c.* Ausschlusses durch die Genossenschaft. Das freiwillig ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglied verliert seinen Anteil an dem Genossenschaftsvermögen. Im Falle Hinschiedes eines Genossenschafters kann ein Erbe desselben in dessen Rechte eintreten, insofern er sich innert 30 Tagen, vom Todestage desselben an gerechnet, zur Aufnahme anmeldet. Jedes Mitglied haftet persönlich und solidarisch mit seinem Vermögen für die von der Genossenschaft rechtskräftig übernommenen Verpflichtungen, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht. Die Einladungen und Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen, wo nicht das Schweiz. Oblig.-Recht eine Publikation im «Schweiz. Handelsamtsblatt» vorschreibt, durch Zirkulare. Von dem sich aus der Bilanz ergebenden jährlichen Gewinn sollen mindestens 30 % zur Aeufnung eines Reservefonds verwendet werden, dessen Höhe durch die Genossenschaftsversammlung festgesetzt wird. Der jeweilige Jahresreingewinn, soweit er nicht in den Reservefonds fällt, soll unter die sämtlichen Warenbezüger nach Massgabe der in den Bezugsbüchlein eingetragenen Beträgen prozentweise verteilt werden. Mitglieder und Nichtmitglieder, deren Warenbezug pro Jahr nicht Fr. 20 beträgt, sind von der Rückvergütung ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: *a.* die Genossenschaftsversammlung, welche u. a. über allfällige Jahresbeiträge, Eintrittsgelder und Bussen entscheidet; *b.* der aus 7 Mitgliedern, nämlich einem Präsidenten, Vizepräsidenten, Aktuar, Verwalter und 3 Beisitzern bestehende Vorstand; und *c.* die aus 3 Mitgliedern bestehende Rechnungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich und es führen der Präsident oder sein Stellvertreter je mit dem Aktuar kollektiv, sowie der Verwalter einzeln, die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Vorstandes sind: Gemeindspräsident Conrad Gisel, Präsident; Martin Külling-Wildberger, Vizepräsident; Oberlehrer John Gysel, Aktuar; Kirchenpfleger Martin Hablützel, Verwalter; Gem.-Rat Emil Gysel, Gem.-Rat Jakob Walch und Joh. Böhm z. Grütli, Beisitzer, alle von und in Wilchingen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Laufenburg.

1895. 1. Juli. Unter dem Namen **Landwirthschaftliche Genossenschaft Gipf-Oberfrick** bildet sich, mit Sitz in Gipf-Oberfrick, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft, welche unter Ausschluss direkten Geschäftsgewinnes die Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes bezweckt. Die Statuten sind am 4. Juni 1895 festgestellt worden. Einwohner der Gemeinde Gipf-Oberfrick, welche volljährig, beziehungsweise gesetzlich vertreten sind und das Aktivbürgerrecht besitzen, erlangen die Mitgliedschaft durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung nach vorausgegangener schriftlicher Anmeldung und mit dem Zeitpunkt eigenhändiger Unterschrift der Statuten. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 1. 50. Allfällige Jahresbeiträge werden von der Generalversammlung festgesetzt. Die Mitgliedschaft und damit jeder Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen erlischt infolge Austritts, Todes, Ausschlusses und Verlust des Aktivbürgerrechts. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht, die Mitglieder persönlich und solidarisch. Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand, aus fünf Mitgliedern bestehend, vertritt die Genossenschaft gegenüber Dritten gerichtlich und aussergerichtlich; namens desselben führen der Präsident oder sein Stellvertreter mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: August Rickenbach, Präsident; Karl Joseph Suter, Vizepräsident; Franz Joseph Schmid, Antons, Aktuar; Johann Gottfried Schmid und Karl August Villinger, Beisitzer, alle von und in Gipf-Oberfrick.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay.

1895. 29 juin. **Albert Lugeon,** propriétaire de la raison de ce nom, inscrit au registre du commerce le 28 février 1891 (F. o. s. du c. du 7 mars 1891, nº 50, page 202), fait inscrire qu'il a renoncé à l'exploitation du «Café des bains», à Cossonay, pour l'exploitation du «Café de la charrue», audit lieu, il continue le commerce de charbons, houilles, etc., la fabrication de limonades et eaux gazeuses, en outre il exploite un commerce de voiturier.

Bureau de Lausanne.

29 juin. Le chef de la maison **Cycle-Hall Percival Despland,** à Lausanne, est Percival Despland de Grandson, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Commerce de vélocipèdes et accessoires. Magasin: 14, Rue du Grand-chêne.

29 juin. Le chef de la maison **Chaubert,** à Lausanne, est Charles-Victor Chaubert de Corsier, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Commerce de vélocipèdes, accessoires et réparations. Magasin: 13, Rue du Pré du Marché.

29 juin. La raison **Adrien Vallotton** à Lausanne, fabrique de chocolat (F. o. s. du c. des 20 février 1883, nº 23, page 170, et 10 juillet 1886, nº 67, page 467), est radiée ensuite de remise de commerce.

Paul Vallotton de Vallorbes et Edouard dit Robert Bonnard de Cossonay, les deux domicilés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **Valloton & Cie** une societé en commandite, dans laquelle Paul Vallotton est associé indéfiniment responsable [et Edouard dit Robert Bonnard commanditaire pour une somme de vingt mille francs. La société a son siège à Lausanne et commence le 1er juillet 1895; elle reprend la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «Adrien Vallotton». Genre de commerce: Fabrique de chocolat et produits similaires. Fabrique à l'Ermitage sous Montbenon.

29 juin. Sous la dénomination de **Société des tâcherons plâtriers-peintres de Lausanne,** il a été fondé, par statuts du 26 juin 1895, une association entre ouvriers plâtriers-peintres, qui a pour but l'entreprise de travaux aux pièces pour les entrepreneurs de gypserie et peinture. L'association a son siège à Lausanne. Peut être admis dans l'association, tout ouvrier plâtrier-peintre, qui en fait la demande par écrit au conseil d'administration. Chaque sociétaire paye une contribution de deux francs par mois. Les organes de l'association sont: L'assemblée générale des sociétaires; le conseil d'administration et la commission de vérification des comptes. L'association est administrée par un conseil d'administration, composé de trois membres, savoir un président, un secrétaire et un gérant-caissier, nommés par l'assemblée générale pour une année et rééligibles. Les assemblées générales sont convoquées par avis insérés dans la «Feuille d'avis de Lausanne». Tout membre donnant sa démission n'aura droit à sa part aux bénéfices qu'après le règlement et l'approbation des comptes à la fin de l'année et pour les travaux terminés au moment de sa démission. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle, quant aux engagements de l'association, lesquels sont garantis par les biens de celle-ci. Le gérant-caissier a la signature sociale. Après payement des journées de travail et des frais généraux, les bénéfices nets se répartiront comme suit: 10 % qui servira à la formation d'un fonds de réserve destiné à couvrir les pertes éventuelles; 90 % qui sera réparti entre les sociétaires proportionnellement au nombre d'heures de travail, faites par chaque sociétaire. Le conseil d'administration est composé de Jacques Passalli, président, Henri Blanc, secrétaire et Alexandre Cigolini, gérant-caissier, les trois domiciliés à Lausanne.

Bureau d'Oron.

29 juin. La raison **Hri Monnard,** à Palézieux, exploitation de l'auberge communale du Lion d'or (F. o. s. du c. du 11 juillet 1891, nº 155, page 631), est radiée par suite de renonciation du titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

1895. 29 juin. Le chef de la maison **A. Bussy,** à Genève, commencée le 1er mai 1895, est Alfred Bussy de Crissier (Vaud), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Fournitures et produits chimiques pour l'horlogerie et commission et représentation. Locaux: 10, Rue Voltaire.

29 juin. Le chef de la maison **Eug. Favre,** à Hermance, est Eugène-Marie Favre de Hermance, y domicilié. Genre d'affaires: Entepreneur de bâtiments.

29 juin. Les suivants: George-Philibert Cramer de Genève, y domicilié, et Jean-Frédéric Lacroix de Genève, domicilié au Petit-Saconnex (tous deux jusqu'ici fondés de pouvoirs de la maison L. Cellérier & Co), ont constitué, à Genève, sous la raison sociale **Cramer et Lacroix,** une société en nom collectif, qui commencera le 6 juillet 1895. Genre d'affaires: Agents de change. Bureaux: 12, Rue de Hollande.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

2 juillet 1895, 8 h. a.
Nº 7583.
Ch. Veraguth-Robbi, fabricant,
Genève (Suisse).

Réglisse, produits au gluten, pastilles et fondants à la menthe et tous autres articles de confiserie.

---

2 juillet 1895, 8 h. a.
Nº 7584.
The Turkish Régie Export Company Limited, fabricants,
Londres (Grande-Bretagne).

YASHMAK

Tabac manufacturé ou non manufacturé.

---

2 juillet 1895, 8 h. a.
Nº 7585.
The Turkish Régie Export Company Limited, fabricants,
Londres (Grande-Bretagne).

KARCHI

Tabac manufacturé ou non manufacturé.

---

2 juillet 1895, 8 h. a.
Nº 7586.
The Turkish Régie Export Company Limited, fabricants,
Londres (Grande-Bretagne).

NI'MET

Tabac manufacturé ou non manufacturé.

---

2 juillet 1895, 8 h. a.
Nº 7587.
The Turkish Régie Export Company Limited, fabricants,
Londres (Grande-Bretagne).

ESMEH

Tabac manufacturé ou non manufacturé.

---

2 juillet 1895, 8 h. a.
Nº 7588.
The Turkish Régie Export Company Limited, fabricants,
Londres (Grande-Bretagne).

YASET

Tabac manufacturé ou non manufacturé.

---

2 juillet 1895, 8 h. a.
Nº 7589.
The Turkish Régie Export Company Limited, fabricants,
Londres (Grande-Bretagne).

AHALI

Tabac manufacturé ou non manufacturé.

---

2 juillet 1895, 8 h. a.
Nº 7590.
The Turkish Régie Export Company Limited, fabricants,
Londres (Grande-Bretagne).

SA'ADET

Tabac manufacturé ou non manufacturé.

---

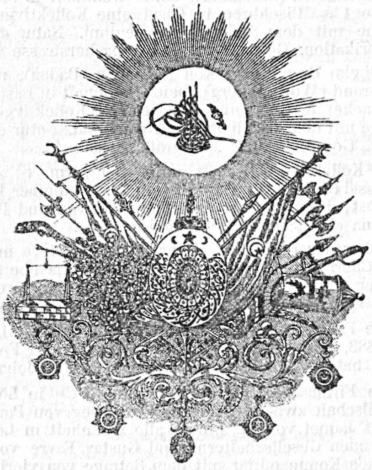
2 juillet 1895, 8 h. a.
Nº 7591.
The Turkish Régie Export Company Limited, fabricants,
Londres (Grande-Bretagne).

MAYVEH

Tabac manufacturé ou non manufacturé.

---

2 juillet 1895, 8 h. a.
Nº 7592.
The Turkish Régie Export Company Limited, fabricants,
Londres (Grande-Bretagne).

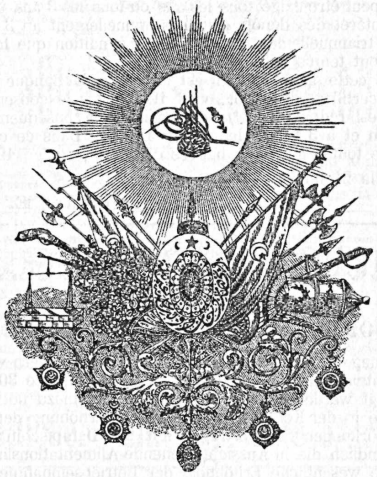


SELAM

Tabac manufacturé ou non manufacturé.

2 juillet 1895, 8 h. a.
No 7593.

The Turkish Régie Export Company Limited, fabricants,
Londres (Grande-Bretagne).

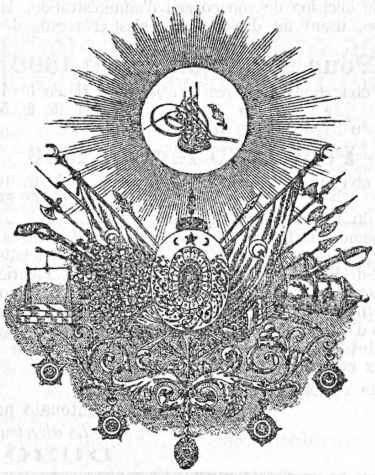


NAZIR

Tabac manufacturé ou non manufacturé.

2 juillet 1895, 8 h. a.
No 7594.

The Turkish Régie Export Company Limited, fabricants,
Londres (Grande-Bretagne).



Tabac et cigarettes.

Ursprungszeugnisse
für Weinsendungen aus Spanien.

Durch Beschluss des Bundesrates vom 3. dies ist der frühere Beschluss vom 8. Januar abhin betreffend die Forderung besonderer durch das schweizerische Konsulat in Barcelona beglaubigter Ursprungszeugnisse für die Einfuhr von Wein aus Spanien bis auf weiteres suspendiert worden.

Diese Massnahme erfolgte nach vorausgegangener Verständigung zwischen dem Bundesrat und der spanischen Regierung über anderweitige Vorkehren von seiten der letztern, welche der Schweiz gegenüber die nötigen Garantien bieten, dass nicht spanische Weine mit französischen coupiert zum Konventionaltarif eingebracht werden können.

Für Weinsendungen aus Spanien genügen also bis auf weiteres gewöhnliche Ursprungszeugnisse nach demjenigen Formular, wie es durch Bundesratsbeschluss vom 14. Februar 1893 festgestellt worden ist.*)

Bern, den 4. Juli 1895.

Eidgenössisches Zolldepartement.

*) Das betreffende Formular ist folgendes:

Ursprungszeugnis.

D..... unterzeichnete [1]) ..... bescheinigt auf Grund zuverlässiger Nachweisungen der Firma ..... in ....., dass die von dieser letztern unter der Adresse ..... nach der Schweiz versandten Waren, nämlich:

Zeichen und Nummer	*Art der Verpackung*	*Tarifgemässe Warenbezeichnung*	*Nettogewicht*	*Bruttogewicht*

Erzeugnisse ..... [2]) sind.

Amtlicher Stempel: Unterschrift:

[1]) Ortsbehörde, Handelskammer, Polizeibehörde, Zollamt oder schweizerisches Konsulat.

[2]) Angabe des Produktionslandes. Ist der Versender zugleich Erzeuger der Ware, so ist dies anzugeben.

Certificats d'origine
pour l'importation de vins espagnols en Suisse.

Par arrêté du 3 courant, le conseil fédéral a suspendu jusqu' à nouvel avis l'exécution de son arrêté du 8 janvier dernier, concernant la production de certificats d'origine spéciaux, visés par le consulat suisse de Barcelone, pour l'importation en Suisse de vins d'origine espagnole.

Cette décision a été prise après entente entre le conseil fédéral et le gouvernement espagnol, relativement à d'autres mesures à prendre par ce dernier, et présentant pour la Suisse les garanties nécessaires pour empêcher l'importation en Suisse, au taux du tarif conventionnel, de vin d'Espagne coupé avec du vin de France.

Il suffira donc dorénavant et jusqu' à nouvel ordre que les importations de vins d'Espagne soient accompagnées de certificats d'origine ordinaires suivant le formulaire adopté par le conseil fédéral le 14 février 1893. *)

Berne, le 4 juillet 1895.

Département fédéral des douanes.

*) Voici le formulaire de ces certificats:

Certificat d'origine.

L..... soussigné [1]) ..... certifie, sur le vu de pièces dignes de foi, produites par la maison ..... à ..... que les marchandises ci-après qu'elle a expédiées en Suisse à l'adresse ....., savoir:

Marques et numéros	*Mode d'emballage*	*Désignation de la marchandise conformément au tarif*	*Poids net*	*Poids brut*

sont des produits ..... [2])

Sceau

Signature:

[1]) Autorité locale, chambre de commerce, autorité de police, bureau de douanes ou consulat suisse.

[2]) Pays de production; si l'expéditeur est en même temps le producteur de la marchandise, cette circonstance devra être indiquée.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Strassenbahn Stansstad-Stans.

Dividende pro 1894: **Fr. 7. 50** per **Aktie,** kann gegen Abgabe des betr. Coupons im **Stationsgebäude** in **Stans** bezogen werden.

Für den Verwaltungsrat:
Der Präsident: **V. Blättler.**
Der Sekretär: **F. Bucher.**

(560)

(OF 4949) **Advokaturbureau H. Faas**
für schweizerische, insbesondere **deutsche** Rechtsangelegenheiten jeder Art.
Zürich V, Hottingerstrasse 2 (Pfauen). (547[10])

Grosse Façons feiner 94er Habana-Importe: 1

Villar y Villar	Reg. Especial	flor	à **Fr. 30.** — per 50 St.
A Fernandez y Garcia,	Reg. Britanica	ffa	à **Fr. 30.** — per 50 St.
Hermandad,	Rothschilds	ffa	à **Fr. 32. 50** per 50 St.
Henry Clay,	Reg. Britanica	ffa	à **Fr. 32. 50** per 50 St.

Max Oettinger zum Habana-Haus,
Basel, 12, Eisengasse. **Zürich,** 76, Bahnhofstrasse.

Banque cantonale neuchâteloise.

Dénonciation de remboursement
des obligations foncières 3¾ % série H et série J.

Ensuite d'une décision de son conseil d'administration, la Banque cantonale neuchâteloise, usant du droit qu'elle s'est réservé, dénonce au remboursement:

Pour le 31 décembre 1895

les **400** obligations foncières 3¾ %, série H, de fr. 1000, et
les **200** » » 3¾ %, série H, de fr. 500,
de son émission du 31 décembre 1890;

Pour le 15 février 1896

les **400** obligations foncières 3¾ %, série J, de fr. 1000, et
les **200** » » 3¾ %, série J, de fr. 500,
de son émission du 19 janvier 1891.

Le remboursement s'effectuera, contre remise des titres munis de tous les coupons non échus, à la caisse de la Banque, à Neuchâtel, à sa succursale de la Chaux-de-Fonds et à ses agences du Locle, Fleurier et Cernier.

L'intérêt cessera de courir dès le 31 décembre 1895, pour les obligations série H et à partir du 15 février 1896 pour les obligations série J.

Les porteurs d'obligations appelées au remboursement peuvent demander, **jusqu'au 15 juillet 1895,** la conversion de leurs titres en obligations foncières 3¼ %, aux conditions du prospectus.

Neuchâtel, le 20 juin 1895.

Banque cantonale neuchâteloise,
Le directeur:
DUBOIS.

(515¹)

Schweizerische Nordostbahn.

Rückzahlung des 4 % Anleihens von 7 Millionen Franken vom 1. Juni 1888.

Wir bringen denjenigen Titel-Inhabern des vorbezeichneten gemäss Bekanntmachung vom 24. Dezember 1894 auf den 24. Juni l. J. gekündeten Anleihens, welche von dem Konversionsrechte auf das neue 3½ % Ersatzanleihen vom 15. Juni 1895 s. Z. keinen Gebrauch gemacht haben, in Erinnerung, dass die Rückzahlung des Kapitals seit 24. Juni l. J. täglich bei unserer Hauptkasse in Zürich stattfindet und die Verzinsung desselben mit letzterm Tage aufgehört hat. (M 9358 Z)

Zürich, den 3. Juli 1895.

(561²) **Die Direktion.**

Zürcher Telephongesellschaft
(Aktiengesellschaft für Elektrotechnik)
in Zürich.

Die Aktionäre werden hiemit zu einer **ausserordentlichen Generalversammlung** auf **Freitag, den 19. Juli 1895, vormittags 10½ Uhr,** im **Zunfthaus zur Waag** in **Zürich,** eingeladen.

Traktanden:

1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für 1894 und Dechargeerteilung.
2) Neuwahl des Verwaltungsrates.
3) Neuwahl der Rechnungsrevisoren und Ersatzmänner.

Die Eintrittskarten können im Bureau der Gesellschaft, Hafnerstrasse 24, in Aussersihl, vom 8. dies an bezogen werden.

Zürich, den 4. Juli 1895.

Im Namen des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Dr. **J. Ryf.**

(563²)

Elektrische Strassenbahn Zürich.

Dividende pro 1894.

Die von der Generalversammlung der Aktionäre vom 29. Juni 1895 beschlossene

Dividende von 2½ % = Fr. 12. 50 per Aktie

kann gegen Abgabe des Aktiencoupons Nr. 1 bei der Kassa des **Zürcher Bankvereins in Zürich** erhoben werden.

(558¹) **Die Direktion.**

Kleines, aber gut geleitetes und sehr ausdehnbares **Exportgeschäft** von Schweizer-Artikeln mit guter Kundsame sucht einen

Kommanditär

mit ca. 20 mille Einlage, welche sichergestellt wird. Offerten sub Chiffre **J A 276** an die Administration dieses Blattes. (551²)

Transmissions-Seile, (665²)
Schiffseile, Flaschenzugseile, Aufzugseile und **Drahtseile**
liefert in **bester** Qualität die
Mechanische Bindfadenfabrik Schaffhausen.

H. Heller in Aarau, (190¹⁵)
Rechtsagentur-, Inkasso- und Informations-Bureau. — Vermögensverwaltungen.
Etabliert 1867. — Beste Empfehlungen.

La Banque cantonale vaudoise
à Lausanne

continue à recevoir des dépôts à terme fixe, productifs d'intérêt et dont le remboursement peut être exigé tous les ans ou tous les 3 ans par le déposant.

Elle paie l'intérêt des dépôts exigibles annuellement au 3 % et celui des dépôts exigibles triannuellement au 3½ %, à condition que la faculté de les rembourser en tout temps lui soit réservée.

A défaut de cette faculté et s'il est interdit à la Banque de rembourser ou convertir le certificat de dépôt avant 1906, sans le consentement du déposant, l'intérêt est réduit du ½ % et ramené, par conséquent, à 2½ % sur les dépôts à 1 an et à 3 % sur les dépôts à 3 ans. Dans ce cas, le déposant est assuré contre toutes nouvelles baisses d'intérêt jusqu'en 1906.

Lausanne, le 21 juin 1895.

(531²) Le directeur: **E. Paccaud.**

Thunersee-Bahn.

Coupon pro 30. Juni 1895.

Die Verwaltung der Thunersee-Bahn bringt den Inhabern von Obligationen hiermit zur Kenntnis, dass die Einlösung der Coupons pro 30. Juni 1895 auf einige Zeit vertagt werden muss, weil dermalen die hiezu notwendigen Geldmittel fehlen. Die in der Konzession vorgesehene Erhöhung der Personentaxen einerseits, die Wirkungen des Vertrages mit der Dampfschiffahrtsgesellschaft anderseits und endlich die in Aussicht stehende Alimentationslinie Spiez-Erlenbach lassen eine wesentliche Erhöhung der Betriebseinnahmen erhoffen und rechtfertigen eine vorläufige Vertagung der Couponszahlung unter Vermeidung weiterer Massnahmen. (OH 8064)

Bern, den 29. Juni 1895.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
DesGouttes.

(562²)

Schweizerische Nordostbahn.

Dividende pro 1894.

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 29. Juni l. J. hat beschlossen,

für das Jahr 1894 6 % Dividende = Fr. 30 per Titel

an die 52,000 **Prioritätsaktien** und an die 108,000 **Stammaktien** auszurichten.

Dieselbe kann vom 4. Juli d. J. an bei unserer Hauptkasse im Bahnhof Zürich, sowie bei unsern übrigen Couponszahlstellen in der Schweiz und im Auslande spesenfrei bezogen werden und zwar gegen Ablieferung der Dividenden-Coupons pro 1894 Nr. 6 ab den Prioritätsaktien und Nr. 15 ab den Stammaktien. (M 9287 Z)

Diese Coupons sind jeweilen mit Bordereaux zu begleiten, wofür die bezüglichen Formulare bei den Einlösungsstellen bezogen werden können.

Zürich, den 1. Juli 1895.

Die Direktion
(553¹) der Schweizerischen Nordostbahn.

Chemin de fer de Bière-Apples-Morges.

L'intérêt des actions de 1re classe pendant la construction est payable dès aujourd'hui à la **Banque cantonale vaudoise et à ses agences** sur présentation du coupon nº 1.

Le président du conseil d'administration:
(564) **E. Decollogny,** avocat.

Eigene Bar-Depositen über Fr. 100,000

(7-925)

Streng reelle und billige Geschäftsbesorgungen.

Apprenti de commerce. (510³)

Une maison de gros de la Suisse romande demande pour le service de bureau un apprenti de commerce, ayant une bonne écriture. — Adresser les offres par écrit en indiquant les références à **Orell Füssli,** publicité, **Lausanne,** sous chiffres **O 828 L.**

(798²)

Buchbinderei.

Einbände jeder Art, einzeln wie auch in Partien.

Prachtbände.

Anfertigung feiner Albums, Mappen und Register.

Landsberg-Pflick,
44, Junkerngasse, 44,
Bern. (²⁵)

ROBERTO HOLTMANN
LUGANO. (10³)

Maison de renseignements sur le crédit et le commerce de la Suisse italienne.

Die Buchdruckerei JENT & Cº in Bern
empfiehlt sich dem Tit. Handelsstande zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare.
Rasche und geschmackvolle Ausführung.

Buchdruckerei JENT & Cº in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.